STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

51. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
Postfach 88, 8011 Graz

CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.FLUGSPORTUNION.at

Mai 2011

Volle Mitzi – die Saison ist im Gange

Die Termine der Saison

Klubabende	**27. Mai, 24. Juni, 29. Juli**
Ziellanden	**1.10.2011**
Abfliegen	**26.10.2011**
Weihnachtsfeier	**Sonntag, 11.12.2011**

Glosse des Obmanns

Liebe Freunde,

Was zeichnet einen gut funktionierenden Verein aus?

Das Prinzip, viele notwendige Tätigkeiten ehrenamtlich und mit Freude zu erledigen.
Nur so kann ein Verein funktionieren.

Klar, einen Motorsegler eigenverantwortlich zu warten samt Paperwork und Unterschrift ist in jedem Fall wenigstens einen Anerkennungsbeitrag wert, als mehr kann man €15/h auch nicht bezeichnen. Startleiten ist auch zum Teil richtig Arbeit, daher gibt's auch dafür eine Anerkennungs-Gutschrift aufs Pilotenkonto. Auch Tätigkeiten wie Buchhaltung können nicht gratis gemacht werden – aber durch Ausschöpfen vorhandener Ressourcen im Mitgliederkreis bleiben wir auch da extrem günstig.
Aber Flugzeugpolieren, Hangar kehren, Startwagen putzen, Getränke besorgen und einkühlen, Schleppen, Kaffeemaschine betreuen, Müllmanagement, Wiese mähen, PC-Wartung, Flarm updaten, Fallschirme pflegen, Sprit holen, mit dem Flughafen streiten, Pressekonferenzen mitbetreuen, aufgetragene Verfahren verbessern, eine Flugschule leiten, Leiberln organisieren und bedrucken, Anrainer beruhigen, Mitglieder werben, Anhänger waschen und bepickerln, Batteriepflege, Fluglehren, schnell ein Heckrad reparieren, Startlisten eintippen, den Cumulus schreiben, der OZB das Tanken erklären, Schleppseile samt Sollbruchstellen in Ordnung halten und was-noch-alles-und-viel-mehr...

Das sind klassische Aufgaben, die einfach erledigt werden ohne Kostenabrechnung.
Auch du, lieber Leser dieser Zeilen, kannst sicher mithelfen, die eine oder andere Aufgabe sogar übernehmen und damit einige Wenige entlasten, die das alles nebenbei stemmen, damit du fliegen kannst – so günstig wie geht!
Also: nur keine Berührungsängste vortäuschen – pack mit an!

Gemeinsam sind wir stark
und der Vorzeigeverein
Steirische Flugsportunion

Euer Obmann

Die Termine der Saison

27. 5.	Klubabend
24. 6.	Klubabend
29. 7.	Klubabend
1.10.	Ziellanden
26.10.	Abfliegen
11.12.	Weihnachtsfeier (Sonntag)

Three More Years –

Bombenstimmung bei der Generalversammlung am 25.3. und Bombenstimmung bei der GV am 8.4.

Alle drei Jahre, so wollen es unsere Statuten, halten wir eine GV ab, bei der der Vorstand über die Arbeit berichtet und daraufhin hoffentlich entlastet und neu gewählt wird. Im ersten Anlauf kamen wir heuer nicht sehr weit.

Ungefähr eine Stunde vor Beginn der Versammlung wurde der Bereich rund um den Veranstaltungsort Bräukeller großräumig abgesperrt. Eine Fliegerbombe machte uns Fliegern den Zugang zum Sitzungssaal unmöglich.
Fazit: Verschiebung auf den 8.4.

Aber dann!
Bei regem Besuch konnten sich die Mitglieder über die ordnungsgemäße Vereinsführung überzeugen. Wolfgang Bauer präsentierte haarklein die Auslastung der Flugzeuge und die Hintergründe, Obmann Vic Steiner verwies auf die abgelaufenen 3 Jahre (Kinder, wie die Zeit vergeht) unter seinem Motto „Living Airmanship": Umstellung der Wartung auf CAMO NRW (mit Kosten- und Zeitersparnis, Website neu, Vereins–Design neu, West Fest, Schulleiterwechsel u.v.m.

Dann der Blick nach vorne: Eine rege Diskussion über die Zusammensetzung des Flugzeugparks ist zielführend zu finalisieren, das Zusammenleben

mit ACG und FBG ist zu managen und generell der Flugbetrieb aufrecht zu erhalten. Auch die Vereinsbuchhaltung und Starlistenorganisation wurde neu geschaffen und die Einführung im Feldversuch steht vor der Tür. Viel Arbeit, viel Engagement, das nötig ist.

Entlastung und Neuwahl
Die Rechnungsprüfer berichteten von der Prüfung der Unterlagen und stellten der Vereinsführung und Buchhaltung ein lupenreines Zeugnis aus: alles OK.
Kassier Martin Wippel berichtete noch über Finanzgebarung und Kontostände, die Schuldirektoren Werner Gosch (Segelflug) und Johnny Schwarzinger (Motor) reflektierten über die Schultätigkeit der letzten 3 Jahre, und dann wurde der neue Vorstand präsentiert:

Obmann:	Vic Steiner
Obm. Stv.:	Werner Gosch und Erich Zimmermann
Schriftführer:	Wolfgang Bauer
Kassier:	Martin Wippel
Schulung:	Werner Gosch und Johnny Schwarzinger
Wartung:	Werner Lach
Sport:	Herwig Wagner
Kulturwart:	Heli Markfelder
Rechnungspr.:	Sigrid Bauchinger und Michael Gaisbacher

Das Urteil des Vereines: 3 Jahre unbedingt – die Gruppe nimmt das Urteil ohne Bedenkzeit an.
Die gute Stimmung zeigte durchaus, dass der Verein auf einem guten Weg ist – die Stimmung am Flugplatz ist gut, der Flugzeugpark durchaus ausgewogen und der Umgang der Piloten untereinander auch gemäß unserer Maxime des „Living Airmanship".
Danke Grete Weiß
Für unseren Verein war diese GV auch eine gravierende Änderung: Nach 21 Jahren legt Grete Weiß die Arbeit als Buchhalterin der SFU zurück. Grete, herzlichen Dank für diese lange Zeit mit fliegenden Zetteln, schwer lesbaren Startlisten und detektivischem Geschick.

Danke dafür.

LIEBE ELA!
ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!!

Toll, dass wir mit dir eine sonnige und darüber hinaus hocherfolgreiche Segelfliegerin unter uns haben, die als Fluglehrerin auch weibliche Tugenden wie Geduld und Intuition in die Schulung einbringt.

360° Flugsport halt.

18.3. 2011
Michael Gaisbacher wird Aeroclub Präsident des LV Steiermark.
Nach Turbulenzen im Spätherbst 2010 haben sich die Wogen im Landesverband Steiermark geglättet. Am 18.3. 2011 lud Interimsleiter und Vizepräsident des LV Olaf Auner (ASVÖ) zum erneuten Luftfahrertag. Hier wurde Michael als der gemeinsame Kandidat aller Dachverbände ohne Gegenstimme gewählt.
Der Landesverband hat daraufhin die Arbeit mit viel Schwung aufgenommen, nicht weniger als 4 Staatsmeisterschaften werden heuer im Flugsportland Steiermark ausgetragen. Segelflug, Fallschirm, Hänge- und Paragleiten sowie Modellflug küren seinen Staatsmeister in der grünen Mark.

Mehr auch unter **www.aeroclub-stmk.at**

Michael mit dem neu gewählten LV-Präsidium am Tag der Wahl.

Web 2.0
Buchhaltung und Startliste neu.

Über gut 21 Jahren war unsere Buchaltung unverändert organisiert. Grete Weiß kontierte anhand von Belegen und pflegte alles in eine Software auf dem Stand der 80er Jahre ein. Vor allem die Startlisten warfen immer wieder Diskussionen auf, Übernahmefehler waren vorprogrammiert und jeder Arbeitsschritt musste mehrfach wiederholt werden. Kurzum, die Zukunftsfähigkeit war schwer beeinträchtigt, um so mehr musste man den Hut vor der Arbeit von Grete ziehen.
Seit Jahren schwelte ja schon eine Diskussion über eine elektronische Starterfassung, bei der die Liste bereits digital über Internet in die Buchhaltung einfließt.

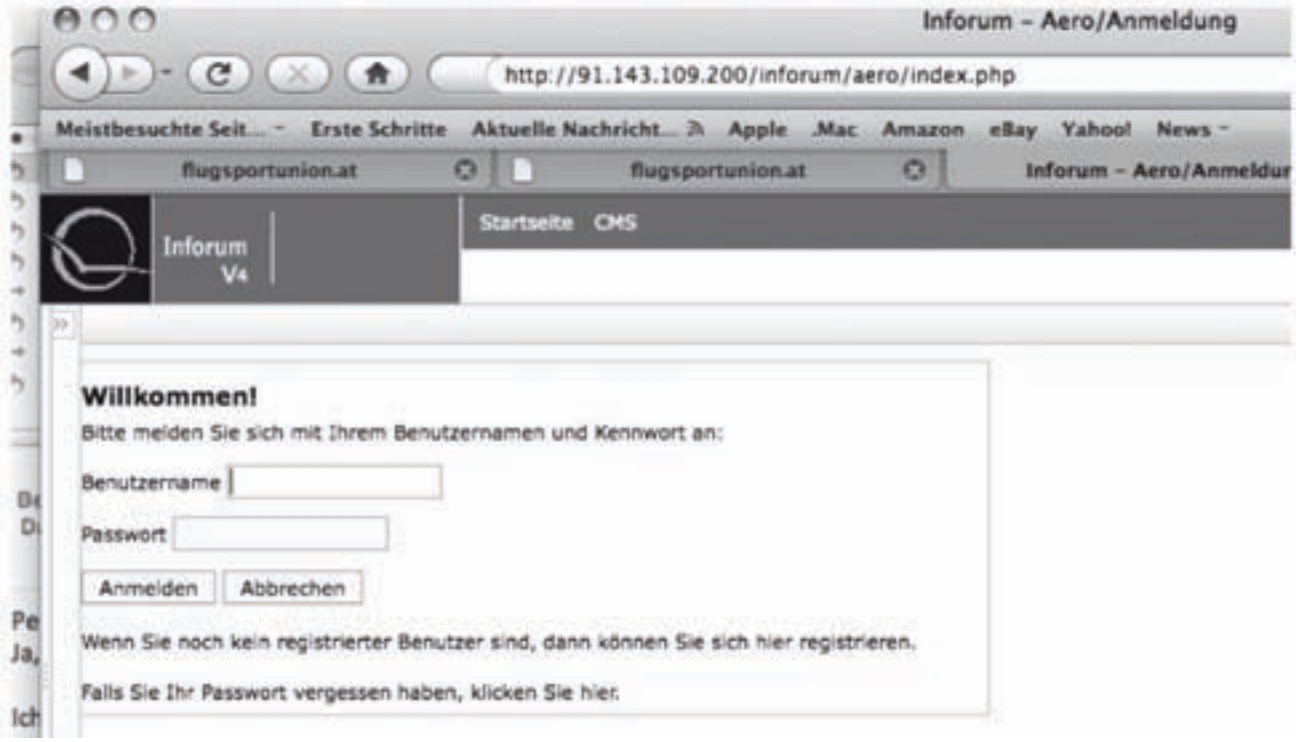
Der Unterschied zwischen der Theorie und der Praxis trägt den Namen Gilbert Prassl. Unser Jungmitglied, als Berufsprogrammierer dafür prädestiniert, nahm sich des mächtigen Pflichtenheftes (aka Wunschliste) an und begann diese umzusetzen. Im Projektteam waren Vic und Herwig maßgeblich beteiligt, auch Wolfgang Bauer steuerte seine Erfahrung im Umgang mit dem Thema bei.

Jetzt ist es soweit:
Die Startliste kann bereits im Internet geführt werden, Start- und Landezeiten werden automatisch auf Knopfdruck festgehalten, die Piloten können die einzelnen Tageslisten jederzeit an jedem beliebigen Ort der Welt einsehen und ins eigene Flugbuch übertragen.

Zeitgleich bekommt man eine annähernd taggenaue Auskunft über den persönlichen Kontostand und hat ein zweites virtuelles Flugbuch im Internet.

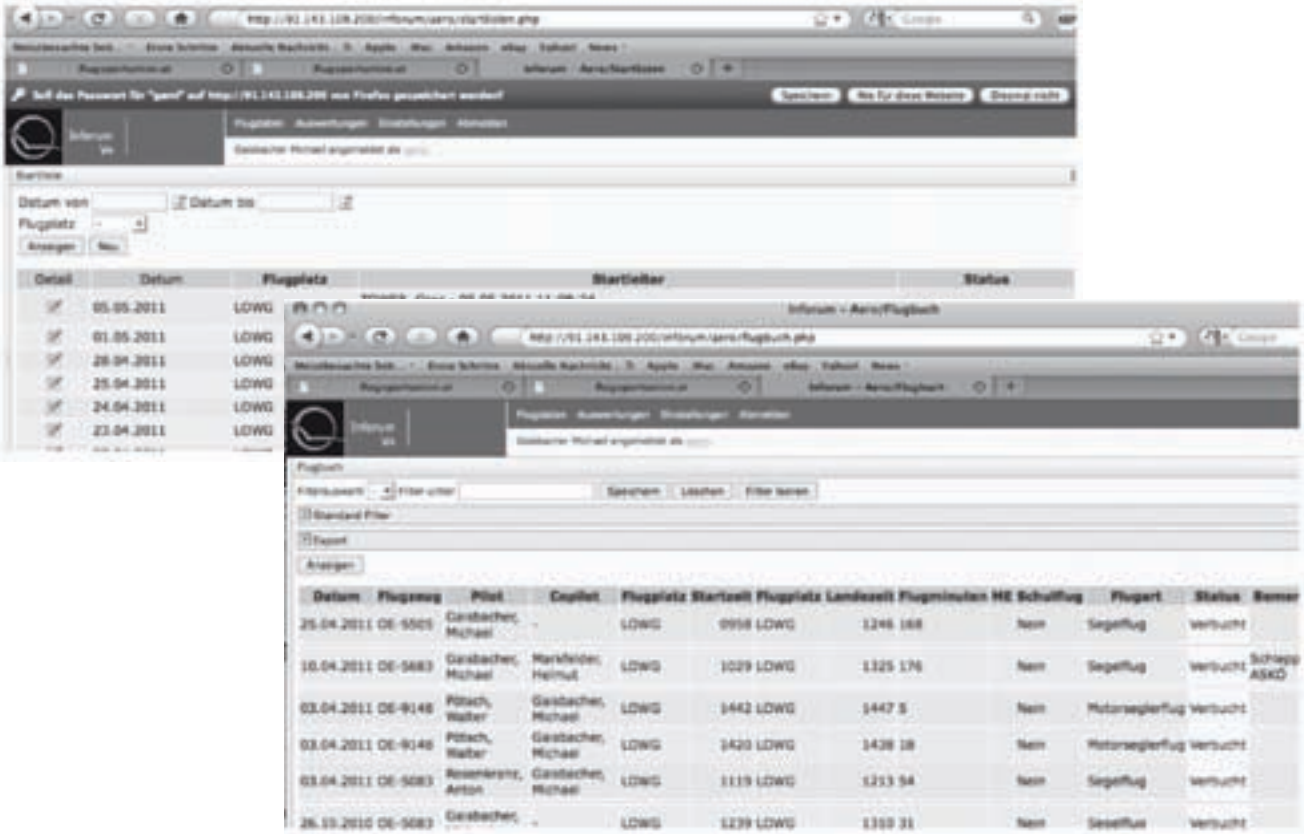
Wenn schon nicht die Zukunft, dann hat jetzt zumindest eine sehr aktuelle Gegenwart in unserem Startlisten- und Buchhaltungswesen begonnen.

So kommst du zu den Startlisten und deinen persönlichen Daten:



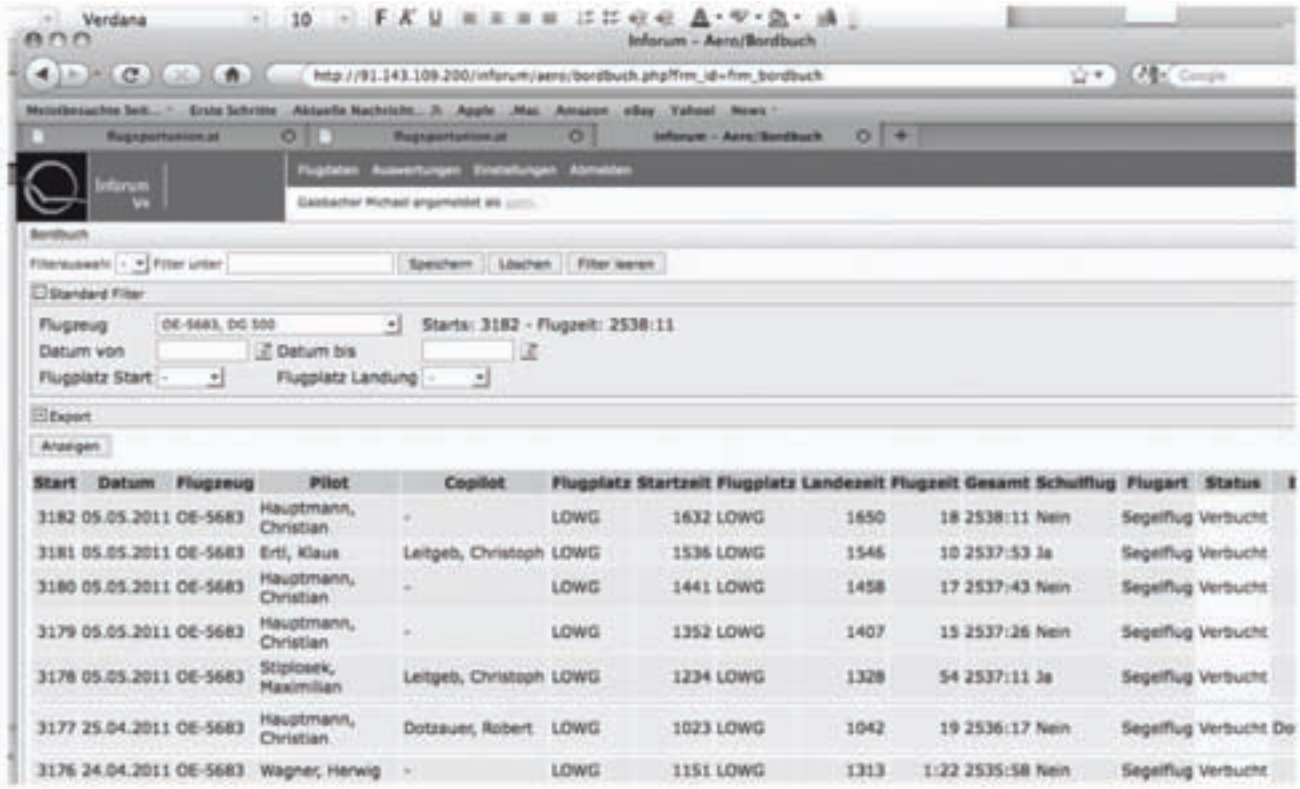
Bei Benutzername fügst du dein Buchhaltungskürzel ein.
(Das findest du auf deinen Kontoauszugslisten bzw. kannst es bei Martin Wippel erfragen)
Als Passwort nimmst du wieder dein Buchhaltungskürzel und hängst _sfu an das Kürzel dran und schon bist du drinnen und kannst:

Die täglichen Startlisten ansehen



Oder auch dein **persönliches Flugbuch** mitverfolgen...

...und natürlich auch das **Flugbuch für jedes unserer Flugzeuge** ausgeben:



TURNAU – das SFU-Tor zum Alpensegelflug

Alpeneinweisungen von 6.6. bis 19.6.

Wir haben ständig zwei Flugzeuge in Turnau stationiert. Damit man diese aber sicher betreiben kann, benötigt man eine umfangreiche Alpeneinweisung.

Auch heuer haben sich Max Stiplosek und Rudi Weiß bereiterklärt in der Zeit von 6.6. - 19.6. Interessenten in die hohe Kunst des Alpensegelflugs einzuweisen. Hangfliegen, Orientieren im Gelände, Umgangsformen und Gebräuche in LOGL – alles das wird übermittelt.

Interessenten machen sich einfach den jeweiligen Tag (wirklich täglich von Montag bis Sonntag) mit Max unter **0650 / 570 73 00** aus.
Ganz wackere schreiben ihm auch Mails unter **maximilian.stiplosek@gmx.at**, er hat aber in seinem Wohnmobil keinen Internetanschluss.

Bitte beherzigt, dass Turnau–Neulinge ohne Alpeneinweisung keine Starts in Turnau unternehmen können.

Fliegen in der atemberaubenden Kulisse des Hochschwabgebiets.

Ausflug nach Oberschleißheim

Auch eine Möglichkeit, die lange flugfreie Zeit zu überbrücken.

Am 12. Februar machte sich eine gut 20 köpfige Delegation auf nach Oberschleißheim ins deutsche Luftfahrtmuseum.
Dank an Johnny Schwarzinger, der den Tripp organisiert hat. Die Gruppe zeigte sich begeistert von der umfangreichen Sammlung an Luftfahrtzeugen. Mehr Infos und Details zum Museum unter **www.deutsches-museum.de**

Sport für alle:
18. - 22. Juli und 25. - 29. Juli

Wieder sind wir bei der Gratis-Sport Aktion der Stadt Graz für Schulkinder dabei. Jeweils 20 Schüler zwischen 15 und 18 Jahren werden pro Woche unser Klubleben und den Flugsport kennenlernen. Jeder erhält zwei Starts, somit sollen wir 80 Starts in den zwei Wochen absolvieren. Helfer am Boden und in der Luft sind mehr als gefragt. Du kannst dich als Wochenbetreuer melden aber auch als Assistent für den Wochenbetreuer.

So kommst du kostenlos zu jeder Menge Starts (Wo ist die Vereins-Jugend?): Der Verein ist gefordert in dieser Zeit den Betrieb am Laufen zu haben, die Schleppmaschine einsatzbereit, sowie Startleiter und Schleppis über die ganze Woche zu stellen und nicht nur von Do – So.

Die Aktion ist eine große Chance für uns, bitte helft uns, dass wir dieses Potenzial optimal nutzen. Man muss sich vorstellen, wie viel Werbung man betreiben müsste um 40 Jugendliche im besten Alter nicht nur anzusprechen, sondern auch dazu zu bewegen zu uns auf den Platz zu kommen.

Ja, das senkt den Altersdurchschnitt und treibt die Auslastung in die Höhe.

Das FH Joanneum - Aeroclub – SFU
2 Events und der Beginn einer wunderbaren Freundschaft

Der Lehrgang Luftfahrt ist seit mehreren Jahren erfolgreicher Bestandteil der FH Joanneum. Nun haben wir an dieser Institution angedockt.

Mai: Die Grillparty bei unserer Laube
Um den 60 Studenten von 2 Jahrgängen ein wenig Flugplatzatmosphäre zu vermitteln, haben wir vereinbart, eine flugsportliche Grillparty auf der West zu veranstalten. Gemeinsam mit Hängegleitern und Fallschirmern zeigen wir den Studenten zwischen 18 und 26 Jahren unsere Flugsportarten und stehen im ungezwungenen Umfeld für Informationen unn Fliegergquatsche zur Verfügung. Optimal auch hier die Überlegung, wie viel Aufwand es bedürfte die Jungen Leute via Werbung und Medien anzusprechen.

Mai: Luftfahrt 11 – die Luftfahrtshow in Eggenberg
An diesem Tag wird die Alte Poststraße zum Fluggelände umgewandelt. Hubschrauber von Black Hawk über Bell Cobra bis hin zur polizeilichen Alouette werden in Eggenberg einschweben und mitten drin natürlich die Simulatoren des Aeroclub. Fallschirmspringer und Hängegleiter der Aeroclubvereine werden ebenfalls direkt vor Ort einschweben und für Werbung und Flugplatzflair sorgen. Im Vorfeld hat bereits eine Pressekonferenz bei uns auf der West stattgefunden, bei der Patrick Strasser mit seiner Red Bull Extra 300 gezeigt hat, wo im Motorkunstflug der Hammer hängt. Daneben war auch der größte Modellhubschrauber Österreichs bei uns im Hangar zu Gast. Und unser Roland Furian machte mit seinem Okokopter gleich einmal eine Aufnahme aus 50 Metern Höhe. Wir dürfen gespannt sein, was uns der 28. Mai bringt – hoffentlich schönes Wetter und jede Menge Besuch bei unseren Freunden von der FH.

Weitere Kooperationen zwischen FH und Aeroclub sind schon in Planung, vielleicht wird die Software unseres bewährten Segelflugsimulators bald gepimpt durch Know-how der FH.

Nach Ungarn mit Hans Brunner von 18. - 25. 6. 2011

Hans Brunner macht auch heuer wieder einen Ungarn-Aufenthalt in Szeged.
Dort wird er mit einem Kollegen und einem Janus II zu Gange sein. Das Duo nimmt gerne Interessenten mit und führt auch am Doppelsitzer die Einweisung durch.
Wer sich seitens des Vereines anschließen möchte (mit oder ohne Flugzeug) oder auch nur an einzelnen Tagen zum Kennenlernen der Gegebenheiten hinfahren möchte ist in fliegerischer Verbundenheit höchst willkommen.
Hans ist der Ungarn-Experte in unserem Verein schlechthin, eine Einweisung in Flug, Land und Leute durch ihn ersetzt viel eigene Forschungsarbeit.
Durchwegs landbares Flachland, stabile, gleichmäßige Bärte und ein großartiges Preis-Leistungsverhältnis beim Fliegen und im Wirtshaus sind die Hauptargumente für einen Ausflug zum magyarischen Segelflug.
Interessenten rufen **0316 / 47 54 26** oder schreiben unter **b.h.42@aon.at**.
Achtung: Etwaige Flugzeugverbringungen sind mit Viktor abzuklären!

In der Cumulus Ausgabe Nr. 30 (unter Airlebnis sind alle Cumuli, die bisher erschienen sind abgelegt) findet ihr einen Bericht eines Segelflug-Jungspunds, der dabei war.

Die SFU und die Wettbewerbssaison

Neben Herwig Wagner hat sich heuer auch Leini sowohl für den Alpe Adria Cup als auch für die Staatsmeisterschaft in Niederöblarn angemeldet. Während Herwig auf seiner SZD teilnimmt, wird Christoph mit unserer 5505 sein Glück versuchen. Beiden wünschen wir viel Erfolg und viele schöne, sichere Flüge in Kärnten und im Ennstal.

Darüber hinaus wird Leini auch heuer wieder bei den Juniorenmeisterschaften starten. Antritt Nummer 3, diesmal wieder im gewohnten Bergland. Auch dabei und vor allem gemeinsam mit bis zu 20 Junioren viel Spaß in Mauterndorf!
Wer Leini unterstützen möchte (auch nur für einige Tage) rufe **0676 / 46 23 114**

Diese Unternehmen unterstützen Cumulus mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Göstinger Straße 173 / 8051 Graz - Call 0316/ 29 15 12
e-mail: office@ad-ventures.at - http://www.ad-ventures.at

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282, Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz , Tel. 0664 / 326 39 86

Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin
Aero Medical Examiner Class 1
Siegfried Eanel Gasse 12, 8160 WEIZ
Tel: 03172 / 6494

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Salomon Automation GmbH
Friesachstraße 15
8114 Friesach bei Graz
T + 43 (0)3127 200 - 0 • F + 43 (0)3127 200 - 22
office@salomon.at • www.salomon.at

Der Jahrhundertmaler
VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: office@jahrhundertmaler.at

CUMULUS

Impressum:

Inhaber: Steirische Flugsport Union, Postfach 88, 8011 Graz; Obmann Vic Steiner

Chefredakteur: Michael Gaisbacher

Layout: AD-Ventures, Parkring 8, 8074 Grambach; www.ad-ventures.at
Redaktionsadresse: Parkring 8, 8074 Grambach
Tel: 0316 / 291512-0; Fax: 0316 / 291512 15; E-Mail: office@ad-ventures.at